

2/2-Wege-Magnetventil - zwangsgesteuert

Serie SL054, SL081, SL112, SL156, SL157

TECHNISCHE DATEN

Steuerungsart	Zwangsgesteuert ohne Druckdifferenz schaltend
Konstruktion	Kolbensitzventil
Anschluss	Flansche DN65 - DN300 EN 1092-1 Form B1/B2 Weitere Flanschanlüsse wie ASME auf Anfrage
Einbaulage	mit stehendem Antrieb
Druckbereich	0 - 40 bar (siehe Tabelle Seite 2)
Durchflussmedium	Saubere, neutrale, gasförmige und flüssige Medien
max. Viskosität	22 mm²/s
Temperaturbereich	Medium: -30 °C bis +80 °C Umgebung: -30 °C bis +50 °C Unter Berücksichtigung der Einschränkungen wie auf Seite 4 im Datenblatt beschrieben
Ventilgehäuse	Sphäroguss EN-GJS-400-18-LT Grauguss EN-GJL-250 Stahlguss GP240 GH Edelstahl 1.4581
Metall. Innenteile	Messing und Edelstahl
Dichtung	NBR, FKM, EPDM, PTFE
Anschlussspannung	AC~ 24V, 110V, 230V DC= 12V, 24V Weitere Anschlussspannungen auf Anfrage verfügbar
Spannungstoleranz	-10% / +10%
Leistungsaufnahme	.242 = 46 Watt .248 = 30 Watt ⚡ .272 = 100 Watt .278 = 47 Watt ⚡ .352 = 150 Watt .358 = 75 Watt ⚡ .402 = 250 Watt
Schutzart	IP65 gem. DIN 60529
Einschaltdauer	100% ED-VDE 0580
Anschlussart	Klemmkasten
Ex-Schutz	gem. 2014/34/EU (ATEX) Weiter Ex-Schutzarten auf Anfrage

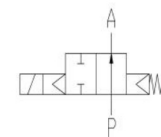
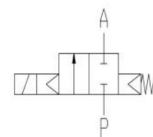
VENTIL-MERKMALE

- Schaltet ohne Druckdifferenz
- Hohe Lebensdauer
- Einfaches, kompaktes Ventildesign
- Zuverlässige, belastbare Dichtelemente
- Langfristige Verfügbarkeit von Ersatzteilsets

SCHALTFUNKTION

NC – stromlos geschlossen

NO – stromlos geöffnet



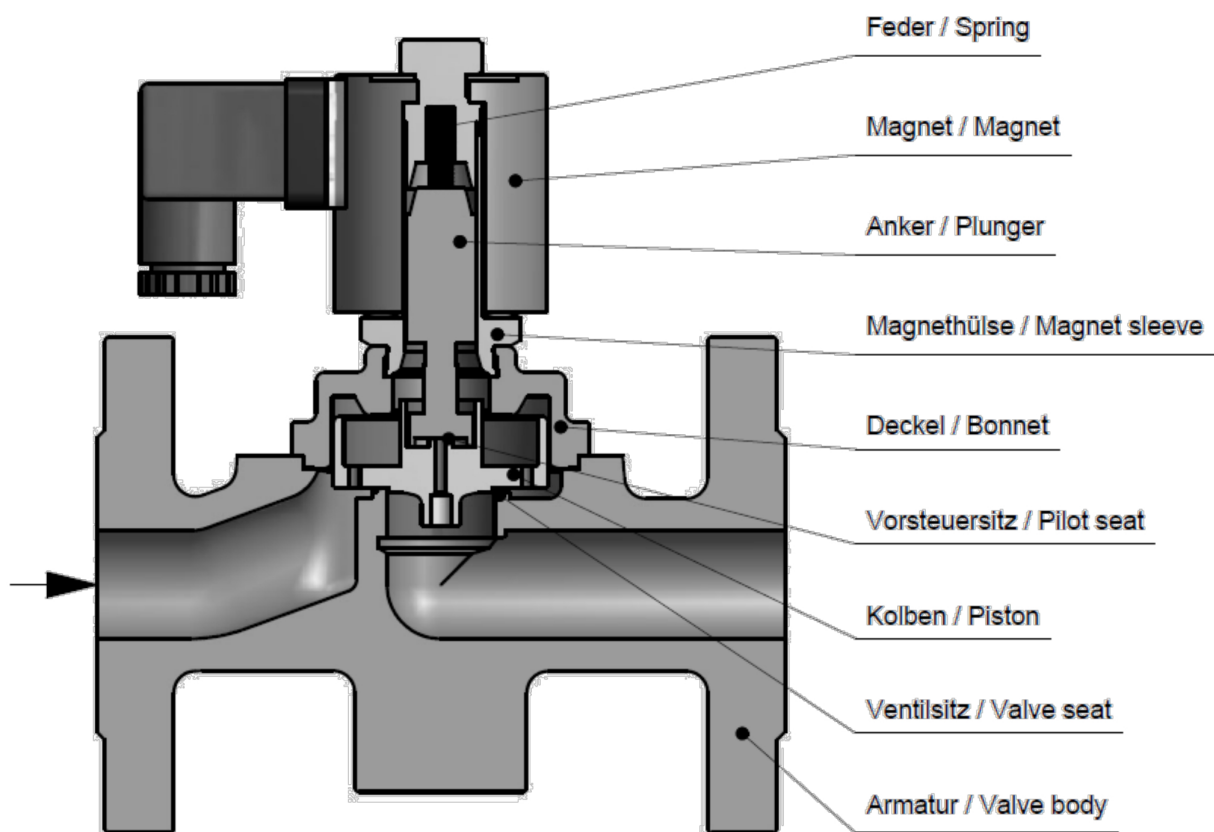
ZERTIFIKATE



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

DN	Kv-Wert m³/h	Standardtype	max. Druck bei Magnettype				max. Druck bei Magnettype ATEX		
			.242	.272	.352	.402	.248	.278	.358
65	75,0	.2407/..01/	0-16	0-40	0-40	-	0-4	0-16	0-40
80	97,0	.2408/..01/	0-16	0-25	0-40	-	0-2	0-16	0-40
100	143,0	.2409/..01/	-	0-25	0-40	-	-	0-10	0-40
125	240,0	.2410/..01/	-	0-16	0-40	-	-	0-5	0-25
150	370,0	.2411/..01/	-	0-8	0-16	0-40	-	-	0-10
200	625,0	.2412/..01/	-	-	0-8	0-40	-	-	0-4
250	950,0	.2413/..01/	-	-	-	0-16	-	-	-
300	1400,0	.2414/..01/	-	-	-	0-16	-	-	-

Die Kv-Werte in der Tabelle gelten für das größere Magnetsystem
 Max. Druckbereich 16 bar bei EN-GJL-250 Armatur PN16



INFORMATIONEN

- Bitte beachten Sie unbedingt die Installations- und Sicherheitshinweise in unseren Betriebs- und Serviceanleitungen.
- Hinweise zum GSR-Bestellcode finden Sie in unseren Katalogen. Gerne sind wir Ihnen bei Fragen behilflich.
- Notwendige Bestellangaben: Ventiltyp, Funktion NC/NO, Druckbereich, Anschluss, Nennweite, Medium, Durchflussmenge, Medium, Mediums- und Umgebungstemperatur, Anschluss-Spannung.
- Detaillierte produktspezifische Zeichnungen und weitere technische Angaben werden im Auftragsfall zur Verfügung gestellt.

BITTE BEACHTEN

Der jeweilige Einsatzfall ist entscheidend für die Ventilausführung, wobei als wesentlicher Faktor hierbei die Beständigkeit der Werkstoffe gegenüber dem Betriebsmedium hervorzuheben ist. Maßgebend für die richtige Werkstoffauswahl sind das Wissen über die Konzentration, Temperatur und den Grad der Verunreinigung des Mediums. Weitere Kriterien sind der Betriebsdruck und max. Volumenstrom, denn ebenso wie hohe Temperaturen sind auch hohe Drücke und Stömungsgeschwindigkeiten bei der Werkstoffauswahl zu beachten.

Alle Werkstoffe unserer Ventile, sei es für Gehäuse, Dichtungen oder Magnete, werden entsprechend den unterschiedlichen Anwendungsbereichen sorgfältig ausgewählt. Alle Angaben sind unverbindlich und dienen zur Orientierung. Garantieforderungen können daraus nicht abgeleitet werden.

Erwärmung und Leistung von Magnetspulen

GSR Magnetventile sind für Dauerbetrieb (100% ED = Einschaltdauer) ausgelegt. Die Zugkraft einer Magnetspule wird im Wesentlichen von drei Faktoren beeinflusst:

- der Eigenerwärmung
- der Mediumtemperatur
- der Umgebungstemperatur

GSR-Magnetspulen sind im Standard (Nicht-ATEX) ausgelegt für eine maximale Umgebungstemperatur von +35 °C. Diese Angabe gilt für den im jeweiligen Ventildatenblatt angegebenen maximal zulässigen Betriebsdruck, einer Einschaltdauer von 100% und einer Mediumtemperatur von +80 °C.

Eine höhere Umgebungstemperatur ist möglich wenn bei den anderen Einflussparametern niedrigere Werte gelten. So darf die Mediumtemperatur bei max. Betriebsdruck und max. Umgebungstemperaturen von +50 °C ebenfalls höchstens +50 °C betragen. Darüber hinaus sind Abweichungen von dem für den Standard ausgelegten Temperaturbereich möglich, z. B. durch die Verwendung von Temperaturspulen oder anderen konstruktiven Maßnahmen. Bitte halten Sie für jeden Einsatzfall vorher Rücksprache mit dem GSR-Stammhaus.

Genaue Angaben zu den Betriebsbedingungen entnehmen Sie bitte den Datenblättern der entsprechenden Magnetspule und des Magnetventils. Bitte beachten Sie, dass sich die Oberflächentemperatur bei einer Spule unter Dauerbelastung allein durch die Eigenerwärmung auf bis zu +120 °C erwärmen kann. Die Leistungsaufnahme unserer Standard-Magnetspulen wurde ermittelt nach DIN VDE 05820 bei einer Spulentemperatur von +20 °C.

Abbildungen unverbindlich
Konstruktions-, Maß- und Werkstoffänderungen vorbehalten